

## Kanzlei, Bäckerei, Kiosk: Infografik zeigt Energiesparmöglichkeiten kleiner Unternehmen

**Jährlich eine Milliarde Euro Energiekosten vermeidbar / Neues  
Energiesparkonto für Unternehmen hilft beim Sparen / Erweitertes  
Beratungspaket informiert über alle Spar- und Fördermöglichkeiten**

Berlin, 11. Mai 2016. Die mittelständische Wirtschaft in Deutschland verbraucht so viel Energie wie ganz Nordrhein Westfalen. Und sie kann laut einer Studie im Auftrag des Bundesumweltministeriums Jahr für Jahr bis zu eine Milliarde Euro Energiekosten einsparen. „Große Unternehmen haben meist ein professionelles Energiemanagement. Vielen kleinen und mittleren Unternehmen fehlen hingegen die notwendigen Informationen über ihre Einsparmöglichkeiten. Wir von co2online möchten das ändern“, sagt Tanja Loitz, die Geschäftsführerin der gemeinnützigen GmbH.

Auf [www.co2online.de/energiesparen-in-unternehmen](http://www.co2online.de/energiesparen-in-unternehmen) werden Unternehmen rund ums Energiesparen informiert – von Fördermöglichkeiten über die Besonderheiten der verschiedenen Branchen bis hin zu konkreten Beispielunternehmen. Zusätzlich hilft das neue Energiesparkonto unter [www.unternehmen.energiesparkonto.de](http://www.unternehmen.energiesparkonto.de) allen Unternehmen, ihren Energieverbrauch genau nachzuvollziehen, Sparerfolge zu überprüfen und den Verbrauch dauerhaft zu senken. Die kostenlose Energiemanagement-Software erfasst von Strom und Heizenergie über Wasser bis hin zum Fuhrpark den gesamten Energieverbrauch eines Unternehmens.

### Infografik: Sechs Spartipps für kleine Unternehmen

Die Infografik „Energiefresser in kleinen Unternehmen“ zeigt unter [www.co2online.de/sparmoeslichkeiten-unternehmen](http://www.co2online.de/sparmoeslichkeiten-unternehmen) sechs Möglichkeiten, wie branchenübergreifend viele Unternehmen Energie sparen können. Folgende sechs Tipps ergänzen die Infografik:

#### 1. Klimatisierung

Die Sonne brennt? Jalousien, Rollläden und Vorhänge sorgen für Schatten. Markisen und Sonnenschirme erschließen zusätzlich den Außenbereich. Klimaanlage? Verbrauchen viel Energie und sollten nur genutzt werden, wenn es nicht anders geht. Und meistens geht es anders.

#### 2. Kühlung

Nicht zu kalt bitte: Es gibt eine Verordnung, die Temperaturen für die Kühlung der verschiedenen Lebensmittel vorgibt. Kälter ist nicht notwendig. Auch zu große Kühlgeräte verschwenden Energie. Und der Austausch alter Geräte kann sich schon lohnen, wenn diese noch funktionieren.

### PRESSEMITTEILUNG

Telefon: +49 30 76 76 85-0  
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de  
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH  
Hochkirchstraße 9  
10829 Berlin  
Deutschland

Geschäftsführer:  
Johannes D. Hengstenberg  
Tanja Loitz

Münchner Bank eG  
Konto: 732 362  
BLZ: 701 900 00

Amtsgericht:  
Berlin Charlottenburg:  
HRB 91249

Finanzamt für  
Körperschaften Berlin I:  
27/601/50125



### 3. Belüftung

Regelmäßiges Stoßlüften ist besser als Dauerlüften mit gekippten Fenstern, denn dadurch kühlen die Wände aus und können nur mit viel Energie wieder erwärmt werden. In vielen neuen Büros gibt es bereits automatische Belüftungsanlagen. Zu empfehlen sind dabei Systeme mit Wärmerückgewinnung – sie sparen viel Heizenergie.

### 4. Beleuchtung

Lampen sollen leuchten, nicht heizen. Daher lohnt sich ein Umrüsten von herkömmlichen Leuchtmitteln auf sparsame LEDs so gut wie immer. Noch besser: Licht ganz abschalten. In Lagerräumen sorgen Bewegungsmelder für Durchblick. Für effiziente Lichttechnik gibt's Fördermittel vom Staat.

### 5. Heizen

Immer einen kühlen Kopf bewahren: 21 Grad sind in Büro- und Verkaufsräumen genug, in Werkstätten reicht auch weniger. Programmierbare Thermostate sorgen dafür, dass immer die richtigen Temperaturen herrschen. Und nach Feierabend wird die Heizung automatisch runtergeregelt.

### 6. Computer & Co

Feierabend? Sollten die Geräte im Büro auch haben, denn Standby-Betrieb verbraucht unnötig Strom. Und braucht wirklich jeder Arbeitsplatz einen eigenen Drucker? Alle Geräte sind immer auf den tatsächlichen Bedarf abzustimmen. Klein aber fein: Laptops verbrauchen weniger Energie als große Tower-PCs.

### Hinweis für die Redaktionen

Die Infografik zu den Einspartipps liegt unter [www.co2online.de/sparmoeeglichkeiten-unternehmen](http://www.co2online.de/sparmoeeglichkeiten-unternehmen) in printfähiger Qualität vor und kann mit dem Quellenhinweis „www.co2online.de“ kostenlos genutzt werden.

### Über co2online

Die gemeinnützige co2online GmbH (<http://www.co2online.de>) setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes ein. Seit 2003 helfen die Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Mit onlinebasierten Informationskampagnen, interaktiven EnergiesparChecks und Praxistests motiviert co2online Verbraucher, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen. Die Handlungsimpulse, die die Aktionen auslösen, tragen nachweislich zur CO<sub>2</sub>-Minderung bei. Unterstützt wird co2online dabei von der Europäischen Kommission, dem Bundesumweltministerium sowie einem Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

**Kontakt:**

Stefan Heimann  
co2online gemeinnützige GmbH  
Hochkirchstr. 9  
10829 Berlin  
Tel.: 030 / 780 96 65 – 26  
Fax: 030 / 780 96 65 – 11  
E-Mail: [stefan.heimann@co2online.de](mailto:stefan.heimann@co2online.de)  
[www.co2online.de/twitter](http://www.co2online.de/twitter)  
[www.co2online.de/facebook](http://www.co2online.de/facebook)